

**Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2017**

# **NIELSEN**

Ein Investmentfonds organisiert nach dem Recht des Großherzogtums  
Luxemburg als "Fonds Commun de Placement" (FCP) mit mehreren Teilfonds

R.C.S. Luxembourg K186

Verwaltungsgesellschaft: CONVENTUM ASSET MANAGEMENT  
R.C.S. Luxembourg B 23 959

**CONVENTUM**  
ASSET MANAGEMENT

---

Dieser Bericht ist die deutsche Übersetzung des geprüften Jahresberichtes, respektive des ungeprüften Halbjahresberichtes in englischer Sprache. Im Falle einer Abweichung in den im Bericht ausgewiesenen Zahlen zwischen beiden Fassungen ist die englische Fassung maßgebend.

Zeichnungen können nur auf der Basis des Prospektes einschließlich des Verwaltungsreglements und der Merkblätter der Teilfonds, und auf der Basis der wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") erfolgen. Der Prospekt darf nur zusammen mit dem aktuellsten Jahresbericht und dem aktuellsten Halbjahresbericht weitergegeben werden, wenn der Halbjahresbericht aktueller als der Jahresbericht ist.

---

<b>Management und Verwaltung .....</b>	<b>2</b>
<b>Allgemeine Informationen .....</b>	<b>4</b>
<b>Aktivitätsbericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft .....</b>	<b>7</b>
<b>Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....</b>	<b>8</b>
<b>Konsolidierte Vermögensaufstellung.....</b>	<b>12</b>
<b>Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens .....</b>	<b>13</b>
<b>Nielsen - Global Value.....</b>	<b>14</b>
Vermögensaufstellung .....	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens .....	15
Entwicklung des Nettovermögens .....	16
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen .....	17
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes .....	18
Wertpapierbestandsveränderungen .....	19
<b>Erläuterungen zum Jahresabschluss.....</b>	<b>20</b>
<b>Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....</b>	<b>25</b>

**Verwaltungsgesellschaft**

CONVENTUM ASSET MANAGEMENT  
Société Anonyme  
9, Boulevard Prince Henri  
L-1724 LUXEMBURG

**Verwaltungsrat der  
Verwaltungsgesellschaft**

*Vorsitzender*

Ruth BÜLTMANN  
Administrateur indépendant  
40, Rue d'Ernster  
L-6977 OBERANVEN  
(seit dem 26. Mai 2017)

Antoine CALVISI  
Administrateur de sociétés  
BANQUE DE LUXEMBOURG  
Société Anonyme  
14, Boulevard Royal  
L-2449 LUXEMBURG  
(bis zum 26. Mai 2017)

*Mitglieder*

Michèle BIEL  
General Manager  
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT  
Société Anonyme  
9, Boulevard Prince Henri  
L-1724 LUXEMBURG

Ruth BÜLTMANN  
Administrateur indépendant  
40, Rue d'Ernster  
L-6977 OBERANVEN  
(bis zum 26. Mai 2017)

Fernand GRULMS  
Administrateur indépendant  
2, Rue Nic. Flener  
L-8228 MAMER

Mario KELLER  
Administrateur de sociétés  
14, Boulevard Royal  
L-2449 LUXEMBURG  
(bis zum 26. Mai 2017)

*Geschäftsführer*

Michèle BIEL  
General Manager  
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT  
Société Anonyme  
9, Boulevard Prince Henri  
L-1724 LUXEMBURG

# NIELSEN

## Management und Verwaltung (Fortsetzung)

---

Georges ENGEL

General Manager  
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT  
Société Anonyme  
9, Boulevard Prince Henri  
L-1724 LUXEMBURG

Rita HERRMANN  
General Manager  
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT  
Société Anonyme  
9, Boulevard Prince Henri  
L-1724 LUXEMBURG

**Depotstelle**

BANQUE DE LUXEMBOURG  
Société Anonyme  
14, Boulevard Royal  
L-2449 LUXEMBURG

**Anlageverwalter**

NIELSEN CAPITAL MANAGEMENT  
FONDSMAEGLERSELSKAB A/S  
Aktieselskab  
Eriksholmvej 40  
DK-4390 VIPPEROED

**Zentralverwaltung**

BANQUE DE LUXEMBOURG  
Société Anonyme  
14, Boulevard Royal  
L-2449 LUXEMBURG

**Auftragnehmer für die  
Zentralverwaltung**

EUROPEAN FUND ADMINISTRATION  
Société Anonyme  
2, Rue d'Alsace  
L-1122 LUXEMBURG

**Réviseur d'Entreprises Agréé**

ERNST & YOUNG  
Société Anonyme  
35E, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 LUXEMBURG

**Zahl- und Informationsstelle  
in Deutschland**

MARCARD, STEIN & CO AG  
Ballindamm 36  
D-20095 HAMBURG

# NIELSEN

## Allgemeine Informationen

NIELSEN (nachfolgend der "Fonds") wurde als "*Fonds Commun de Placement*" (FCP) mit mehreren Teilfonds nach luxemburgischem Recht und nach Maßgabe der Bestimmungen von Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen errichtet. Dass der Fonds in die offizielle Liste der luxemburgischen Aufsichtsbehörde aufgenommen wurde, ist unter keinen Umständen als positive Bewertung der Qualität der zum Verkauf angebotenen Wertpapiere seitens der luxemburgischen Aufsichtsbehörde zu interpretieren.

Die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG, wurde durch das Gesetz vom 10. Mai 2016 umgesetzt, das am 1. Juni 2016 in Kraft trat und das das Gesetz vom 17. Dezember 2010 ändert.

Die Verwaltung des Fonds obliegt der CONVENTUM ASSET MANAGEMENT, die am 7. Februar 1986 auf unbestimmte Zeit in Form einer "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) nach luxemburgischem Recht errichtet wurde. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt den Bestimmungen von Abschnitt 15 des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zum Berichtsdatum ist folgender Teilfonds zur Zeichnung verfügbar:

Nielsen - Global Value

in EUR

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, neue Teilfonds aufzulegen. Wenn neue Teilfonds aufgelegt werden, wird der Prospekt entsprechend geändert.

Für den derzeit den Zeichnern angebotenen Teilfonds können die folgenden Anteilsklassen ausgegeben werden:

- Anteile der Klasse A: auf die Referenzwährung des Teilfonds lautende ausschüttende Anteile, die ihrem Inhaber prinzipiell das Recht auf eine Dividende geben,
- Anteile der Klasse B: in der Referenzwährung des Teilfonds lautende thesaurierende Anteile, die theoretisch ihrem Inhaber kein Recht gewähren, eine Dividende zu erhalten, sondern die den Anspruch des Inhabers auf den auszuschüttenden Betrag in den Teilfonds reinvestieren, an dem die thesaurierenden Anteile gehalten werden.

Die für den jeweiligen Teilfonds verfügbaren Anteilsklassen sind im Merkblatt des jeweiligen Teilfonds einliegend im Prospekt festgelegt.

Die Währung des Fonds ist der EUR.

Der Nettoinventarwert wird an jedem vollen Bankgeschäftstag ("Bewertungstag") in Luxemburg berechnet.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jedes Jahres. Der Fonds veröffentlicht am Ende jedes Geschäftsjahres einen geprüften Jahresbericht und halbjährlich einen ungeprüften Halbjahresbericht.

Die folgenden Dokumente sind am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft und am Geschäftssitz der Depotstelle sowie bei der Zahl und Informationsstelle in Deutschland öffentlich zugänglich:

- der Prospekt einschließlich des Verwaltungsreglements und der Merkblätter,
- die wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") (auch veröffentlicht auf [www.conventum.lu](http://www.conventum.lu)),
- die Finanzberichte.

## Allgemeine Informationen (Fortsetzung)

Exemplare der mit der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Anlageverwaltern und den Anlageberatern geschlossenen Vereinbarungen sind kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Auf Wunsch wird eine Kopie aller wesentlichen Verträge, die im Prospekt aufgezählt werden, bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich sein.

### Informationen über US-Staatsbürger oder in den U.S.A. ansässige Personen

#### **Kriterien für die Zulassung von Anlegern des Fonds**

Nach dem Ermessen des Fonds und um mögliche Verbindlichkeiten, Steuern oder sonstige Nachteile oder Einschränkungen im Rahmen der FATCA-Vorschriften für den Fonds zu vermeiden, dürfen nicht teilnehmenden FFI ("*non-participating Foreign Financial Institution*" ("NPFFI")) keine Anteile des Fonds angeboten oder verkauft, an diese übertragen oder von diesen gehalten werden (ein nicht teilnehmendes FFI ist ein FFI, das als nicht teilnehmendes FFI in einem Nicht-Model-I-IGA-Land ("*intergovernmental agreement*") errichtet ist, oder ein FFI, das in einem Model-I-IGA-Land errichtet ist und von den Vereinigten Staaten als ein NPFFI angesehen wird).

### Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Zahlstelle und die Informationsstelle des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ist die MARCARD, STEIN & CO AG, Ballindamm 36, 20095 HAMBURG (die "deutsche Zahl- und Informationsstelle").

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber, einschließlich etwaiger Rücknahmeerlöse, Ausschüttungen und sonstiger Zahlungen können auf Ersuchen des Anteilinhabers über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement sowie der geprüfte Jahresbericht und der ungeprüfte Halbjahresbericht sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Außerdem werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland in der Börsen-Zeitung, Frankfurt am Main, veröffentlicht.

In den folgenden Fällen ist zudem vorgesehen, Anleger per dauerhaften Datenträger zu informieren: Aussetzung der Rücknahme von Anteilen, Kündigung der Verwaltung des Fonds / Teilfonds oder dessen Abwicklung, Änderungen der Vertragsbedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendererstattungen betreffen (unter Angabe ihrer Hintergründe und der Rechte der Anleger), Verschmelzung des Fonds / Teilfonds sowie einer möglichen Umwandlung des Fonds / eines Teilfonds in einen Feederfonds.

Darüber hinaus sind Exemplare der mit der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Anlageverwaltern und den Anlageberatern geschlossenen Vereinbarungen kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

#### **Besondere Risiken durch neue steuerliche Nachweispflichten für Deutschland:**

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Richtigkeit der für Anteilinhaber in Deutschland bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen auf Anforderung der deutschen Finanzverwaltung nachzuweisen.

Sollten Fehler in den bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung gemäß dem Investmentsteuergesetz für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die Korrektur kann die in Deutschland steuerpflichtigen Anteilinhaber, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, steuerlich belasten oder begünstigen.



### Finanzielle Zielsetzung

Finanzielle Zielsetzung des Fonds ist die Maximierung der langfristigen durchschnittlichen Eigenkapitalrendite pro Jahr unter Berücksichtigung eines geringen Risikos für dauerhaften Kapitalverlust. Der Erfolg des Fonds wird nicht am Fondsvolumen gemessen. Der Fokus auf langfristige Wertsteigerung soll durch die Anlage in unterbewerteten und gut kapitalisierten Gesellschaften, die vorwiegend ihren Sitz in Nordamerika, Europa und Japan haben, verwirklicht werden.

Die Investitionen in Unternehmen, die der Fonds tätigt, erfolgen unter der Zielsetzung, langfristig einen zufriedenstellenden absoluten Ertrag zu erwirtschaften. Entsprechend sollte auch die Investition im Fonds als langfristig betrachtet werden. Eine Evaluation des Investments sollte nach einem Zeitraum von fünf bis sieben Jahren erfolgen.

### Marktüberblick und Portfolioaktivitäten

Im Berichtsjahr 2017 haben wir mit einer durchschnittlichen Aktienquote von 58,7 % einen kleinen Gewinn in Höhe von 1,77 % erzielt, während der MSCI-Welt-Lokal-Index um 18,48 % gestiegen ist. Seit der Fondsaufgabe am 04.12.2008 beträgt die jährliche Rendite des Fonds 8,49 %, während der MSCI-Welt-Lokal-Index im gleichen Zeitraum um 12,67 % p. a. gestiegen ist.

Im Vergleich zum MSCI-Welt-Lokal-Index sind wir mit unserer Leistung unzufrieden. Die Rendite wurde jedoch mit einem geringen Risiko erzielt, da das Aktienportfolio eine hohe Qualität hat und die Liquidität im Fonds seit der Gründung immer relativ hoch gewesen ist.

Mit 46,9 % haben Banken und Versicherungen einen hohen Anteil am Fondsvermögen: vier Versicherungsunternehmen machen 31 % und drei Banken 15,9 % des Fondsvermögens aus. Der Rest des Aktienportfolios in Höhe von 13,9 % des Fondsvermögens verteilt sich auf verschiedene Branchen. Der Anteil an liquiden Mitteln und kurzlaufenden deutschen Staatsanleihen beträgt 39,2 % zum 31.12.2017.

### Marktaussichten

Nach bereits neun Jahren mit steigenden Aktienmärkten und -bewertungen wird der Faktor "Risiko" automatisch immer wichtiger. Obwohl die US-amerikanische Notenbank FED seit Dezember 2015 die Leitzinsen schrittweise angehoben hat und die Europäische Zentralbank die Anleihekäufe bis Ende 2018 einstellen wird, haben sich die Finanzierungsbedingungen gemäß der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in 2017 weiter gelockert, mit der Folge, dass die Verschuldung und die Vermögenspreise global weiter angestiegen sind. Die Marktteilnehmer unterschätzen das stetig steigende Risiko eines dauerhaften Kapitalverlusts deutlich. Diese Sorglosigkeit betrachten wir trotz der nach wie vor hohen Liquidität an den Finanzmärkten mit Argwohn.

Luxemburg, den 26. März 2018

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé**

An die Anteilhaber des  
**NIELSEN**  
**Luxemburg**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der NIELSEN (des "Fonds") und seiner jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung und dem Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen zum 31. Dezember 2017 und der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt "Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)**

### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### **Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen.

## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)**

Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)**

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Ernst & Young  
Société anonyme  
Cabinet de révision agréé

Nadia Faber

Luxemburg, den 14. Februar 2018

# NIELSEN

## Konsolidierte Vermögensaufstellung (in EUR) zum 31. Dezember 2017

### Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	30.406.460,49
Bankguthaben	5.894.434,96
Ausstehende Zeichnungsbeträge	12.037,39
Forderungen aus Wertpapiererträgen	191.472,81
Nicht realisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	676.108,51
Sonstige Forderungen	2.321,94
Rechnungsabgrenzungsposten	4.575,31
Summe der Vermögenswerte	<u>37.187.411,41</u>

### Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	1.507.288,40
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Barsicherheiten	625.000,00
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	11.149,17
Sonstige Verbindlichkeiten	195.174,91
Summe der Verbindlichkeiten	<u>2.338.612,48</u>
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	<u><u>34.848.798,93</u></u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# NIELSEN

## Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

### Erträge

Nettodividendenerträge	528.930,07
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	486.630,82
Zinserträge aus Bankguthaben	9.444,80
Sonstige Erträge	95.758,66
Gesamterträge	1.120.764,35

### Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	743.036,53
Depotgebühren	34.767,42
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.657,65
Transaktionskosten	5.902,87
Zentralverwaltungsaufwand	76.475,43
Honorare externer Dienstleister	12.355,20
Sonstiger Verwaltungsaufwand	20.541,80
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	19.965,02
Bankzinsaufwendungen	8.435,15
Sonstige Aufwendungen	2.624,32
Gesamtaufwendungen	927.761,39

Summe der Nettoerträge 193.002,96

### Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	1.847.713,37
- aus Devisentermingeschäften	240.639,04
- aus Devisengeschäften	-186.153,89

Realisiertes Ergebnis 2.095.201,48

### Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-2.602.654,80
- aus Devisentermingeschäften	1.136.150,64

Ergebnis 628.697,32

Ausschüttungen -86.486,53

Zeichnung von Anteilen 5.833.512,29

Rücknahme von Anteilen -16.489.894,70

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -10.114.171,62

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 44.962.970,55

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 34.848.798,93

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Nielsen - Global Value

### Vermögensaufstellung (in EUR) zum 31. Dezember 2017

#### Vermögenswerte

Wertpapierbestand zum Marktwert	30.406.460,49
Bankguthaben	5.894.434,96
Ausstehende Zeichnungsbeträge	12.037,39
Forderungen aus Wertpapiererträgen	191.472,81
Nicht realisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	676.108,51
Sonstige Forderungen	2.321,94
Rechnungsabgrenzungsposten	4.575,31
Summe der Vermögenswerte	37.187.411,41

#### Verbindlichkeiten

Bankverbindlichkeiten	1.507.288,40
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Barsicherheiten	625.000,00
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	11.149,17
Sonstige Verbindlichkeiten	195.174,91
Summe der Verbindlichkeiten	2.338.612,48

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 34.848.798,93

#### Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
A	59.157,511	EUR	206,85	12.236.878,19
B	107.946,651	EUR	209,47	22.611.920,74
				<u><u>34.848.798,93</u></u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



## Nielsen - Global Value

### Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

#### Erträge

Nettodividendenerträge	528.930,07
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	486.630,82
Zinserträge aus Bankguthaben	9.444,80
Sonstige Erträge	95.758,66
Gesamterträge	1.120.764,35

#### Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	743.036,53
Depotgebühren	34.767,42
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.657,65
Transaktionskosten	5.902,87
Zentralverwaltungsaufwand	76.475,43
Honorare externer Dienstleister	12.355,20
Sonstiger Verwaltungsaufwand	20.541,80
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	19.965,02
Bankzinsaufwendungen	8.435,15
Sonstige Aufwendungen	2.624,32
Gesamtaufwendungen	927.761,39

Summe der Nettoerträge 193.002,96

#### Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	1.847.713,37
- aus Devisentermingeschäften	240.639,04
- aus Devisengeschäften	-186.153,89
Realisiertes Ergebnis	2.095.201,48

#### Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-2.602.654,80
- aus Devisentermingeschäften	1.136.150,64

Ergebnis 628.697,32

Ausschüttungen -86.486,53

Zeichnung von Anteilen 5.833.512,29

Rücknahme von Anteilen -16.489.894,70

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -10.114.171,62

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 44.962.970,55

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 34.848.798,93

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Nielsen - Global Value

### Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. Dezember 2017

<b>Nettovermögen</b>	<b>Währung</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	EUR	27.900.042,47	44.962.970,55	34.848.798,93

  

<b>Anteilwert</b>	<b>Währung</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
A	EUR	202,61	204,65	206,85
B	EUR	202,76	205,84	209,47

  

<b>Anzahl der Anteile</b>	<b>im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>ausgegebene</b>	<b>zurückgenommene</b>	<b>im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres</b>
A	57.449,075	18.715,290	-17.006,854	59.157,511
B	161.321,511	9.808,036	-63.182,896	107.946,651

  

<b>Ausschüttungen</b>	<b>Währung</b>	<b>Ausschüttung pro Anteil</b>	<b>Ex-Dividenden Datum</b>
A	EUR	1,37	31.03.2017

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## Nielsen - Global Value

### Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2017

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<b>Wertpapierbestand</b>					
<b>Amtlich notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
CAD	7.712	Fairfax Financial Holdings Ltd Sub Voting	2.750.023,65	3.429.672,67	9,84
DKK	15.370	Bank of Greenland A/S (The)	642.937,82	1.339.319,02	3,84
DKK	73.075	Ringkjoebing Landbobank A/S Bearer Reg	1.083.231,42	3.154.389,17	9,05
			1.726.169,24	4.493.708,19	12,89
EUR	14.826	Duerr AG	1.408.803,46	1.579.710,30	4,53
GBP	148.630	Admiral Group Plc	2.948.108,16	3.351.592,20	9,62
JPY	34.495	CALBEE Inc	516.196,47	934.607,91	2,68
USD	2.304	Alleghany Corp (Del)	527.441,64	1.143.682,69	3,28
USD	58.010	American Intl Group Inc	2.088.867,13	2.878.157,80	8,26
USD	180.100	Fannie Mae	682.896,56	397.439,31	1,14
USD	89.370	Fannie Mae Pref S	679.244,11	654.916,10	1,88
USD	44.071	St Joe Co (The)	637.695,32	662.432,07	1,90
USD	13.180	Thor Industries Inc	222.996,22	1.654.236,25	4,75
			4.839.140,98	7.390.864,22	21,21
<b>Summe Aktien</b>			14.188.441,96	21.180.155,49	60,77
<b>Anleihen</b>					
EUR	9.000.000	Deutschland 4.25% Ser 08 08/04.07.18	9.636.683,19	9.226.305,00	26,48
<b>Summe Anleihen</b>			9.636.683,19	9.226.305,00	26,48
Summe des Wertpapierbestandes			23.825.125,15	30.406.460,49	87,25
Bankguthaben				5.894.434,96	16,91
Bankverbindlichkeiten				-1.507.288,40	-4,33
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				55.191,88	0,17
<b>Gesamt</b>				34.848.798,93	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes**  
zum 31. Dezember 2017

**Wirtschaftliche Aufgliederung**

(in Prozent des Nettovermögens)

Finanzen	48,81 %
Staaten und Regierungen	26,48 %
Nachhaltige Konsumgüter	4,75 %
Industrie	4,53 %
Nicht zyklische Konsumgüter	2,68 %
Gesamt	<u>87,25 %</u>

**Geographische Aufgliederung**

(nach Sitz des Emittenten)  
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	31,01 %
Vereinigte Staaten von Amerika	21,21 %
Dänemark	12,89 %
Kanada	9,84 %
Vereinigtes Königreich	9,62 %
Japan	2,68 %
Gesamt	<u>87,25 %</u>

## Nielsen - Global Value

### Wertpapierbestandsveränderungen vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Währung	Bezeichnung	Käufe	Verkäufe	Andere
<b><u>Aktien</u></b>				
CAD	Fairfax Financial Holdings Ltd Sub Voting	0	1.720	0
DKK	Nordea Bank AB	0	157.197	0
DKK	Ringkjoebing Landbobank A/S	0	0	-14.615
DKK	Ringkjoebing Landbobank A/S Bearer Reg	0	0	73.075
EUR	Duerr AG	18.903	4.077	0
GBP	Admiral Group Plc	0	50.983	0
JPY	CALBEE Inc	0	6.231	0
USD	Alleghany Corp (Del)	0	413	0
USD	American Intl Group Inc	0	10.394	0
USD	Fannie Mae	180.100	0	0
USD	Fannie Mae Pref S	89.370	0	0
USD	Thor Industries Inc	0	8.263	0
<b><u>Anleihen</u></b>				
EUR	Deutschland 4.25% 07/04.07.17	0	9.000.000	0
EUR	Deutschland 4.25% Ser 08 08/04.07.18	4.900.000	700.000	0

**Erläuterung 1 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze**

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Berichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen ("OGA") erstellt und den in Luxembourg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

1. Der Wert von Kassenbeständen oder Festgeldern, bei Sicht fälligen Wechseln und Schuldverschreibungen, Forderungen, vorab bezahlten Aufwendungen, Dividenden und ausgewiesenen oder fälligen, jedoch noch nicht vereinnahmten Zinsen wird zum Nennwert dieser Vermögenswerte bewertet, außer es erweist sich als unwahrscheinlich, dass dieser Wert erzielt werden kann. In diesem Fall wird der Wert durch Abzug eines Betrags ermittelt, den die Verwaltungsgesellschaft für angemessen erachtet, den Realwert dieser Vermögenswerte wiederzugeben.
2. Der Wert aller übertragbaren Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Finanzderivate, die an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der ordnungsgemäß betrieben wird, anerkannt ist und für das Publikum offen ist, wird anhand des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
3. Bei Anlagen des Fonds, die an einer Börse notiert sind oder die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der ordnungsgemäß betrieben wird, anerkannt ist und für das Publikum offen ist, und die außerhalb der Börse, an der sie notiert sind, oder außerhalb des Marktes, an dem sie gehandelt werden, von Market Makern gehandelt werden, kann die Verwaltungsgesellschaft den Hauptmarkt für die betreffenden Anlagen festlegen, für die dann der zuletzt verfügbare Preis auf diesem Markt ermittelt wird.
4. Liquide Vermögenswerte und Geldmarktinstrumente werden zum Nennwert zzgl. aufgelaufener Zinsen oder zum fortgeführten Anschaffungswert bewertet. Alle anderen Vermögenswerte können, sofern dies praktikabel ist, in gleicher Weise bewertet werden.
5. Der Wert von Wertpapieren, die offene Organismen für gemeinsame Anlagen repräsentieren, wird anhand des letzten amtlichen Nettoinventarwerts je Anteil oder anhand des letzten geschätzten Nettoinventarwerts je Anteil ermittelt, wenn dieser aktueller ist als der amtliche Nettoinventarwert und vorausgesetzt, die Verwaltungsgesellschaft ist sich sicher, dass die für diese Schätzung verwendete Bewertungsmethode derjenigen entspricht, die zur Berechnung des amtlichen Nettoinventarwerts verwendet wird.
6. Im Falle von
  - übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und/oder Finanzderivaten, die am Bewertungstag im Portfolio gehalten werden und die nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten, ordnungsgemäß betriebenen, anerkannten und für das Publikum offenen Markt notiert sind oder gehandelt werden, oder
  - übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und/oder Finanzderivaten, die an einer Börse oder an einem anderen Markt notiert sind oder gehandelt werden, für die jedoch der gemäß Unterabsatz 2 ermittelte Preis nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft für den tatsächlichen Wert dieser Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und/oder Finanzderivate nicht repräsentativ ist, oder

## Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2017

- Finanzderivaten, die außerbörslich gehandelt werden, und/oder Wertpapieren, die Organismen für gemeinsame Anlagen repräsentieren, deren Preis gemäß Unterabsatz 5 nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft für den tatsächlichen Finanzderivate oder Wertpapiere, die Organismen für gemeinsame Anlagen repräsentieren, nicht repräsentativ ist, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den wahrscheinlichen Realisierungswert sorgfältig und nach Treu und Glauben.

c) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

d) Nettorealisierte Werterhöhungen/(Wertverminderungen) aus Wertpapieren

Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und werden netto in Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

e) Erträge des Wertpapierbestandes

Dividendenerträge werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

Aufgelaufene und fällige Zinserträge werden abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Die Devisentermingeschäfte werden am Abschlussdatum auf der Grundlage der an diesem Datum geltenden Wechselkurse für die Restlaufzeit bewertet. Die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen und Wert(ver)minderungen wird in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Nettorealisierte Werterhöhungen und Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

g) Gründungskosten

Die Gründungskosten wurden linear über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

Wenn ein Teilfonds nach dem Auflegungsdatum des Fonds aufgelegt wird, werden die Gründungskosten des neuen Teilfonds nur diesem Teilfonds belastet und können über maximal fünf Jahre ab dem Auflegungsdatum des betreffenden Teilfonds abgeschrieben werden.

h) Umrechnung der Fremdwährungen

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Währung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Währung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

i) Konsolidierung

Der konsolidierte Finanzbericht des Fonds wird in EUR geführt und entspricht den jeweiligen Posten in dem Finanzbericht des Teilfonds.

### j) Transaktionskosten

Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und aus Abwicklungsgebühren, die an die Depotstelle gezahlt werden sowie aus Kosten in Bezug auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten und Derivaten und Gebühren auf Termineinlagen.

### Erläuterung 2 - Verwaltungsvergütung

Der Anlageverwalter NIELSEN CAPITAL MANAGEMENT FONDSMAEGLERELSKAB A/S ist berechtigt für die Anteilsklassen A und B eine Anlageverwaltergebühr von maximal 1,75%, des durchschnittlichen Gesamtvermögens zu berechnen, die mit vierteljährlich nachschüssiger Fälligkeit zahlbar ist.

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft die in der normalen Praxis in Luxemburg übliche Vergütung.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und des Anlageverwalters werden unter der Rubrik "Verwaltungsvergütung" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

### Erläuterung 3 - Begrenzung der Aufwendungen

Gemäß einem Gebührenbegrenzungsvertrag vom 12. Oktober 2010 werden alle Gebühren, mit Ausnahme von Anlageverwaltergebühr und Maklergebühren, auf eine Höhe von 0,50% p.a. des durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds (der "Grenzbetrag") begrenzt. Der Anlageverwalter erstattet dem Teilfonds alle Provisionen und Aufwendungen die den Grenzbetrag übersteigen. Daher werden alle Provisionen und Aufwendungen, die den Grenzbetrag übersteigen, von der Anlageverwaltergebühr abgezogen und die Forderungsbeträge werden unter der Rubrik "Sonstige Forderungen" in der Vermögensaufstellung gebucht.

Reicht die Anlageverwaltergebühr zur Deckung des über den Grenzbetrag hinausgehenden Betrages nicht aus, zahlt der Anlageverwalter dem Fonds grundsätzlich vierteljährlich in dem Monat nach Quartalsende eine Erstattung.

### Erläuterung 4 - Zentralverwaltungsaufwand

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand" die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen wird, besteht hauptsächlich aus Verwaltungsstellenkosten.

### Erläuterung 5 - Gebühren bei Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge werden am gleichen Tag des Bewertungstags ausgeführt. Der Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 5% des Zeichnungsbetrags zugunsten von Unternehmen und Vertretern, die an Verkauf und Anlage von Anteilen beteiligt sind. Der Rücknahmepreis ist der Anteilwert abzüglich einer Rücknahmegebühr von bis zu 0,50% des zurückgenommenen Betrags zugunsten des veräußerten Teilfonds. Der Umtauschpreis ist der Anteilwert. Zeichnungen und Rücknahmen sind spätestens drei Luxemburger Bankgeschäftstage nach dem maßgeblichen Bewertungstag zu begleichen.



**Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)**

zum 31. Dezember 2017

**Erläuterung 6 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")**

Der Fonds unterliegt der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

**Erläuterung 7 - Devisentermingeschäfte**

Zum 31. Dezember 2017 bestanden folgende offene Positionen aus Devisentermingeschäften mit der BANQUE DE LUXEMBOURG, société anonyme, Luxemburg für den folgenden Teilfonds:

**Nielsen - Global Value**

Währung	Käufe	Währung	Verkäufe	Fälligkeit	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
EUR	3.489.948,56	CAD	5.380.000,00	22.05.2018	-92.578,31
EUR	4.899.708,46	DKK	36.470.000,00	22.05.2018	-11.648,46
EUR	3.812.503,62	GBP	3.290.000,00	22.05.2018	96.353,84
EUR	1.076.051,78	JPY	133.000.000,00	22.05.2018	39.959,63
EUR	8.397.449,99	USD	9.550.000,00	22.05.2018	174.430,59
					<u>206.517,29</u>

Die *European Market Infrastructure Regulation* (Verordnung über europäische Marktinfrastrukturen, EMIR) zielt darauf ab, das Gegenparteiausfallrisiko für finanzielle Gegenparteien, die Geschäfte über außerbörslich gehandelte derivative Finanzinstrumente (z. B. Devisenterminkontrakte und Devisenswapgeschäfte) abschließen, zu mindern. Gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung unterliegen Geschäfte über außerbörslich gehandelte derivative Finanzinstrumente (z. B. Devisenterminkontrakte und Devisenswapgeschäfte), die von der SICAV bei der BANQUE DE LUXEMBOURG abgeschlossen werden, täglichen Nachschusszahlungen. In Abhängigkeit von der Wertentwicklung des außerbörslich gehandelten derivativen Finanzinstruments werden die Nachschusszahlungen entweder von der SICAV geleistet oder von ihr eingenommen. Die Nachschusszahlungen werden in bar in der Währung des Teilfonds geleistet bzw. eingenommen; dabei unterliegen sie einem Schwellenwert als Untergrenze sowie einem Mindesttransferbetrag.

Ist der nicht realisierte Erfolg, der von der SICAV mit den bei der BANQUE DE LUXEMBOURG abgeschlossenen Geschäften über außerbörslich gehandelte derivative Finanzinstrumente erzielt wurde, positiv, nimmt der Teilfonds die Nachschusszahlungen ein, wobei ein Schwellenwert als Untergrenze sowie ein Mindesttransferbetrag zur Anwendung gelangen. Die von dem Teilfonds eingenommenen Nachschusszahlungen werden in der Vermögensaufstellung im Abschnitt „Bankguthaben“ ausgewiesen. Sind die eingenommenen Nachschusszahlungen rückzahlbar, so werden die eingenommenen und an die BANQUE DE LUXEMBOURG rückzahlbaren Nachschusszahlungen analog dazu im Abschnitt „Rückzahlbare eingenommene Barsicherheiten“ ausgewiesen.

Ist der nicht realisierte Erfolg, der von der SICAV mit den bei der BANQUE DE LUXEMBOURG abgeschlossenen Geschäften über außerbörslich gehandelte derivative Finanzinstrumente erzielt wurde, negativ, leistet der Teilfonds die Nachschusszahlungen, wobei ein Schwellenwert als Untergrenze sowie ein Mindesttransferbetrag zur Anwendung gelangen.

Die von dem Teilfonds geleisteten Nachschusszahlungen werden in der Vermögensaufstellung im Abschnitt „Bankguthaben“ ausgewiesen. Sind die geleisteten Nachschusszahlungen rückzahlbar, so werden die an die BANQUE DE LUXEMBOURG geleisteten und von ihr einzunehmenden Nachschusszahlungen unter dem Posten „Einzunehmende geleistete Barsicherheiten“ ausgewiesen.

## Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2017

---

### 1 - Risikomanagement

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft das Gesamtrisiko des Fonds berechnen, indem er entweder den Commitment-Ansatz oder das VaR (Value at Risk) Modell verwendet.

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft den Commitment-Ansatz als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

### 2 - Vergütungen

CONVENTUM ASSET MANAGEMENT wurde zur Verwaltungsgesellschaft von NIELSEN ernannt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Anlageverwaltung an NIELSEN CAPITAL MANAGEMENT FONDSMAEGLERSELSKAB A/S delegiert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik festgelegt, basierend auf der Größe und der internen Organisation, sowie der Art, dem Umfang und der Komplexität ihrer Aktivitäten, die Bestandteil der unternehmenseigenen Corporate Governance-Grundsätze ist.

Die jährliche Vergütung der Geschäftsführer und Angestellten, bestehend aus einem vertraglichen Festbetrag und einem variablen Bestandteil, ist unabhängig von der Entwicklung, sowie von jeglichen Performance-Kriterien, der verwalteten OGAs und OGAWs.

In der von der Verwaltungsgesellschaft eingeführten Vergütungspolitik, fällt das Verhältnis zwischen der fixen und der variablen Komponente wesentlich zugunsten der fixen Vergütung aus.

Die Vergütungspolitik wird jedes Jahr überprüft und ihre Umsetzung unterliegt einer jährlichen unabhängigen Bewertung.

Die Einzelheiten der Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Internetseite [www.conventum.lu](http://www.conventum.lu) abrufbar und stehen den Anlegern auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung.

### 3 - Informationen betreffend den SFTR-Offenlegungen

Zum Berichtsdatum, ist NIELSEN aktuell nicht von den Meldepflichten der SFTR Verordnung 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung betroffen. Darüber hinaus wurden keine entsprechenden Transaktionen in dem Zeitraum, der sich auf die Berichtsperiode bezieht, durchgeführt.